

Kaffeepause mit

Vor dem Bewerbungsprozess schlafen und essen die Kandidierenden im Hotel

Reto Invernizzi führt das 3-Sterne-Superior-Hotel Landgasthof Kemmeriboden-Bad bereits in 6. Generation.

Welchen Tipp geben Sie jungen, aufstrebenden Hoteliers und Hotelieren?

Richtet euer Handeln auf Sinnhaftigkeit aus, denn wer den Sinn kennt, entscheidet besser. Und belügt euch nicht selbst – es reicht, wenn es andere tun.



Sabina Kunz

Reto Heiner Invernizzi

Der 39-Jährige war 2018 als Hotelier des Jahres nominiert. Er hat 2010 das Hotel Kemmeriboden-Bad in Schangnau BE in 6. Generation übernommen und führte den 170-jährigen Landgasthof an die Spitze des NZZ-Rankings der besten Schweizer 3-Sterne-Hotels. Der gelernte Koch und diplomierte Hôtelier-Restaurateur widmet sich seit 2012 als Präsident Fachausschuss der Gastroberufe Emmental-Oberaargau mit Herzblut dem Nachwuchs in der Branche.

Was zeichnet einen guten Hotelier aus?

Er sollte das eigene Menschenprofil mit dem der Unternehmung nahe zusammenbringen können. So entsteht Glaubwürdigkeit, Fleisch am richtigen Knochen, und man dient seiner eigenen Kultur.

Was wünschen Sie sich für den Schweizer Tourismus?

Mehr Mut, für unsere Gepflogenheiten einzustehen, mehr Seilschaften mit Landwirtschaft und Gewerbe und deren Menschen zu knüpfen, um daraus Beziehungen entstehen zu lassen, die unsere schöne Schweiz so präsentieren, wie sie ist, und zudem das touristische Verständnis anderer Branchen fördert.

Was ist das Faszinierende an Ihrem Beruf?

Wir dürfen mit Menschen zusammenarbeiten, die unser Handeln täglich erleben, wertschätzen, aber auch den Spiegel vorhalten. Gerade die Berufsbildung bringt nebst dem Bildungsauftrag viele wertvolle Aspekte mit sich wie die Fürsorge, die Förderung, die Entwicklung von jungen Berufsmenschen, die unsere Branche dringend benötigt.

Wie sieht für Sie ein attraktiver Arbeitsplatz aus?

Ein Arbeitsplatz sollte Abwechslung bieten und eine Unternehmenskultur aufweisen, in welcher ich mich erkennen kann.

Wie begeistern Sie Mitarbeitende für und in Ihrem Betrieb?

Angehende Mitarbeiter und ihre Partner werden, wenn immer möglich, im ersten Schritt für einen Aufenthalt mit Essen und Übernachtung bei uns im Hotel eingeladen. Erst im zweiten Schritt folgt dann der eigentliche Bewerbungsprozess.

Wofür würden Sie sich entscheiden: Punkmusik in einem 5-Sterne-Hotel oder Walzer in einer Jugendherberge?

Die Musik macht die Mischung: Zum Apéro Walzer in der Jugendherberge und später ein Schlummertrunk an der 5-Sterne-Hotelbar zu Punkmusik. Entspricht das dem Anbieter, gibt das eine runde Sache.

Mit welcher berühmten Person würden Sie gerne zu Nacht essen?

Die Person ist zwar nicht berühmt im eigentlichen Sinne, aber für mich eine Persönlichkeit. Sie hat unsere Unternehmung und Region stark geprägt: Meine Ururgrossmutter Elisabeth Gerber die Erste. Ihre schlagfertige, aber auch herzliche Art wirkt bis heute nach.

Was darf auf keinen Fall fehlen, wenn Sie auf Reisen gehen?

Meine Frau und meine zwei Töchter sowie meine Fliegenfischerrute mit einer gut befüllten Köderbox.

Welches Lied können Sie im Dauerloop hören?

Ich bin ein musikalischer Nomade, höre viele Musikrichtungen und geniesse Musik angepasst an meine emotionale Verfassung. Im Moment: «I won't give up» von Jason Mraz. Es ist zwar ein Lovesong, trifft aber meine Emotionen und mein Mitgefühl für einen stark erkrankten Freund.

Welche besondere Fähigkeit würden Sie gerne beherrschen?

Gedankenlesen wäre eine tolle Eigenschaft, es würde helfen sowohl in der Mitarbeiterführung als auch in der Gästeverblüffung. Könnte aber auch verwirrend sein.

Was wollten Sie als Kind einmal werden?

Zuerst Profiboxer, dann Landwirt. Wirklich.

In wessen Schuhe möchten Sie einen Tag lang schlüpfen?

In die Schlittschuhe eines Schiedsrichters eines Eishockey-WM-Finals; aber ich fühle mich sonst in meinen ganz wohl. npa

Sesselrücken

Neue Gastgeberin im Aarauer Hotel Kettenbrücke



Cornelius Fischer

Am 1. Juli übernimmt **Theresia Sokoll** (l.) die Führung im Hotel Kettenbrücke in Aarau. Die gebürtige Österreicherin absolvierte das Nachdiplomstudium HF Hotelmanagement zur dipl. Hotelmanagerin NDS HF und war von 2008 bis 2014 im Hotel Aarau-West in Oberentfelden tätig. Seit 2016 leitet sie die Gastronomie der AarReha Schinz nach AG. In der «Kettenbrücke» tritt sie die Nachfolge von **Vera Schäfer** an. Die 31-Jährige war nach der Eröffnung des 4-Sterne-Superior-Hotels im Jahr 2016 zunächst als Frontoffice-Leitung tätig. Ein Jahr später übernahm sie die Direktion in der «Kettenbrücke».

Neuer Präsident bei Hotellerie-Suisse Basel und Region



Marc Gilgen

Der neue Präsident des Basler Hotelier-Vereins (BHV) heisst **Raphael Wyniger** (Bild). Der erfahrene Hotelier ist Inhaber der Wyniger-Gruppe, zu der auch «Der Teufelhof» in Basel gehört, den er seit 2009 führt. Der 45-Jährige wurde 2018 zum «Hotelier des Jahres» gewählt. Er engagiert sich seit 2018 im Vorstand des BHV. Das Präsidentenamt übernimmt er von **Felix W. Hauser**. Dieser arbeitete seit 2009 im Vorstand des Regionalverbands von HotellerieSuisse mit und wurde 2014 zum Präsidenten gewählt. Zudem neu im BHV-Vorstand sind **Angela Lilienthal**, General Manager des Swisshotel Le Plaza Basel, sowie **Franz-Xaver Leonhardt**, CEO der Krafft-Gruppe.

Neue Geschäftsführerin für Zürioberland Tourismus



Regina Jaeger

Die Delegierten von Pro Zürcher Berggebiet haben **Daniela Waser** einstimmig zur definitiven Geschäftsführerin des Regionalmanagements Zürioberland und damit auch von Zürioberland Tourismus gewählt. Sie leitete das Regionalmanagement Zürioberland seit April 2019. Die 30-jährige Touristikfachfrau mit einem Master in Changemanagement und Leadership ist seit 2011 bei der Organisation tätig. Zunächst als Projektleiterin Tourismus, danach während zwei Jahren zusätzlich als Stellvertreterin der Geschäftsführung.

Neuer Verwaltungsratspräsident bei der Schilthornbahn AG



zvg

An der Generalversammlung der Schilthornbahn AG wurde **Johannes Stöckli** (Bild) zum neuen Verwaltungsratspräsidenten gewählt. Der 60-jährige Unternehmer aus Zug ist seit dem Juni 1999 im Verwaltungsrat und persönlich ein grosser Aktionär. Seit 2012 ist er Vizepräsident des Berner Oberländer Bergbahnunternehmens. Er übernimmt die Nachfolge von **Peter Feuz**, der seinen Rücktritt gab. Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurden ausserdem der Rechtsanwalt **Christoph Feuz** und die Gimmelwalder Hosteltreiberin **Franziska Gertsch**. Sie ersetzt **Emil von Allmen**.

Zwei neue Verwaltungsratsmitglieder bei Bern Welcome



Madlaina Schaad

An der ordentlichen Generalversammlung von Bern Welcome sind **Jennifer Somm** (l.) und **Sven Gubler** (r.) einstimmig zu neuen Verwaltungsratsmitgliedern gewählt worden. Jennifer Somm verfügt über umfassende und langjährige Erfahrung sowie Führungsverantwortung in der Livekommunikation. Sie ist seit März 2017 CEO der Bernexpo. Die ehemalige Dozentin Wirtschaft und Recht an der Kantonschule Zug wird bei der Stadtberner Tourismusorganisation Nachfolgerin von **Franziska von Weissenfluh**, die als Vertreterin der Dritaktionäre aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten ist. Sven Gubler tritt die Nachfolge von Fritz Gyger an, der als Vertreter von Berncity aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten ist. Gubler steht der Organisation Berncity seit Juli 2012 als Direktor vor. og/npa

Neue Verwaltungsräte der EHL Passugg



Der Verwaltungsrat der EHL Hotelfachschule Chur-Passugg hat drei neue Mitglieder der EHL-Gruppe: **Michel Rochat**, CEO (l.), übernimmt das Präsidium von **Jürg Domenig**. Zudem neu im VR sind **Juan-Francisco Perellon**, Chief Academic Officer (m.), und **Tony Morales**, CFO (r.). Sie ergänzen das Gremium mit **Andreas Züllig**, Präsident HotellerieSuisse, und **Markus Brocker**, Partner Euro Treuhand & Consulting, St. Gallen. Bilder zvg

Ein besonderer Fund



Als **Gian Andri Riesen** daheim seinen Schreibtisch aufräumte, stiess er auf die erste Ausgabe der hotel revue (Jg. 1892). Die Überraschung war so gross, dass der 34-jährige Hotelierssohn und Chefkoch EFA der Hochgebirgsklinik Davos der Redaktion schrieb. Er vermutet, dass ihm seine Mutter die Fachzeitung überlassen hatte. zvg

Einsiedeln-Ybrig-Zürichsee AG



Einsiedeln erhält zwei neue Vertreter im Verwaltungsrat der EYZ AG (v. l.): **Simon Elsener** (Geschäftsführer), **Astrid Fink** (neu), **Theo Rohner** (abtretend), **Patrick Notter** (abtretend), **Pater Philipp Steiner** (neu) und **Dominik Hug** (Verwaltungsratspräsident). zvg

Wellness-Therme Fortyseven



Das neue Badener Thermalbad erhält den Namen Fortyseven (v. l.): **Markus Schneider**, Stadtammann Baden, Architekt **Mario Botta**, **Nina Suma**, Geschäftsführerin ThermalBaden AG, **Beat Edelmann**, Stiftung Gesundheitsförderung Bad Zurzach + Baden. ThermalBaden AG

